

## Gründung der CDU Hessen vor 65 Jahren

### Volker Bouffier: „CDU ist die entscheidende Kommunalpartei in Hessen“ – „Die hessische CDU war von Anfang an Volkspartei, die christlich-soziale, liberale und konservative Werte verkörpert“

„Die CDU ist die entscheidende Kommunalpartei in Hessen. Wir haben es in unserer 65-jährigen Geschichte wie keine andere Partei verstanden, Landes- und Kommunalpolitik eng miteinander zu verzahnen. Jenseits von ideologischen Debatten haben wir unser politisches Handeln immer an den Belangen der Bürgerinnen und Bürger in Hessen ausgerichtet. Die CDU Hessen war immer dann stark, wenn sie auch in den Kommunen gut vertreten war. Deshalb wollen wir bei der Kommunalwahl – wie bereits im Jahr 2006 – wieder stärkste Partei in Hessen werden“, sagte der Landesvorsitzende der CDU Hessen, Ministerpräsident Volker Bouffier, anlässlich des morgigen 65. Jahrestags der Gründung der CDU Hessen.

„Durch das entschlossene Handeln



der CDU Hessen steht Hessen auch nach der Wirtschaftskrise gut da. Kein anderes Bundesland hat durch

ein milliardenschweres Sonderinvestitionsprogramm die kommunale Infrastruktur derart gestärkt. Und auch der wirtschaftliche Aufschwung

kommt in Hessens Kommunen an. Durch die schnelle Zuweisung erhalten Kreise, Städte und Gemeinden vorzeitig 300 Millionen Euro aus dem kommunalen Finanzausgleich. Für uns war zudem immer klar, dass die Schuldenbremse nicht zu Lasten der Kommunen gehen wird. Im Gegenteil: Mit dem kommunalen Rettungsschirm von bis zu drei Milliarden Euro leistet das Land

## Heute vor 65 Jahren

Die CDU Hessen hatte sich am 25. November 1945 in der Geschäftsstelle der Christlich-Demokratischen Partei Frankfurts in Anwesenheit von 45 Vertretern aus den Kreisverbänden konstituiert. Die Frankfurter CPD hatte dabei die Leitungsfunktion übernommen und die Gründung des Landesverbandes forciert. Die Frankfurter Leitsätze wurden vom Vorstand zum grundlegenden Parteiprogramm erklärt. Zum ersten Vorsitzenden wurde Werner Hilpert gewählt. Am 18. Dezember 1945 erfolgte die Lizenzierung der Landespartei durch die US-Militärregierung. Bis Ende Dezember 1945 hatte die CDU Hessen etwa 5.000 Mitglieder, im Juni 1946 waren es bereits 19.000 Mitglieder.



Fortsetzung auf Seite 2

## Gründung der CDU Hessen vor 65 Jahren

Fortsetzung von Seite 1

einen wichtigen Beitrag zur Sanierung der Haushalte finanzschwacher Kommunen. Das alles zeigt: Wir waren und sind immer bereit, wichtige Entscheidungen zu treffen, wenn wir von ihrer Richtigkeit und Notwendigkeit überzeugt sind. Dieser Mut zur Verantwortung zeichnet uns aus und prägt unser Handeln“, so Bouffier.

„Die hessische CDU war von Anfang an die Volkspartei, die christlich-soziale, liberale und konservative Werte verkörpert. Unsere Anhänger schätzen unseren klaren, verlässlichen Kurs, der auf dem christlichen Menschenbild und den Grundwerten Freiheit, Solidarität und Gerechtigkeit basiert. Heute sind wir die stärkste politische Kraft und führen unser Land auf Erfolgskurs. Erfolgreich sind und waren wir immer dann, wenn wir nach dem Ringen um den richtigen Kurs, diesen gemeinsam und geschlossen vertreten



haben. Das ist ein entscheidendes Merkmal der CDU Hessen, der uns von allen anderen Parteien im Lande unterscheidet“, stellte Bouffier fest.

Die Union habe dabei immer das Wohl der gesamten Bevölkerung im Blick gehabt und nicht bloß für eine bestimmte Klientel oder Gruppe Politik gemacht. „Wir haben eine Vorstellung davon, wie es in diesem Land weitergehen kann. Ob Schuldenabbau oder Wirtschaftsentwicklung, demografischer Wandel oder Generationengerechtigkeit, die CDU Hessen stellt sich den Herausforderungen der Zukunft“, so Bouffier.

## Aktuelle Termine:

Regionalkonferenzen des Informations-, Bildungs- und Beratungswerkes der KPV Hessen

mit  
**Ministerpräsident  
Volker Bouffier Mdl**



**Regionalkonferenz  
„Kurhessen-Waldeck“  
Fr., 26. November 2010  
17.30 – 20.30 Uhr**

**Eppo's Clubhaus  
Damaschkestr.35  
34121 Kassel**

**Anmeldung:**  
Tel. 0611-1665 541  
oder per E-Mail an  
info@kpv-ibb.de

**WEIHNACHTS- UND NEUJAHRSKARTEN:**  
Im Druck- und Werbemittelshop haben wir für Sie verschiedene Weihnachtskarten gestaltet, die Sie an Ihre Mitglieder oder Ihre Wähler versenden können. Sie haben die Möglichkeit, auf Termine wie Weihnachtsmärkte etc. in Ihrem Wahlkreis hinzuweisen, zu Ihrem Neujahrsempfang einzuladen oder einfach ein paar persönliche Zeilen zu schreiben.

Weitere Informationen erhalten Sie unter  
[www.wahlkampfshop.de](http://www.wahlkampfshop.de) oder telefonisch unter **06123 - 79 51 95.**

250 Stück  
nur  
**99 €\***  
statt 150 €  
\* gültig bis zum 09.12.2010

## Kundgebung der Kommunalen Spitzenverbände Christean Wagner: „Christlich-liberale Regierung ist fairer Partner der Kommunen“ – „Wirtschaftsaufschwung kommt auch bei Hessens Kommunen und beim Bürger an“



„Die christlich-liberale Landesregierung in Wiesbaden ist ein fairer Partner der Kommunen. Durch die schnelle Zuweisung zusätzlicher Steuereinnahmen erhalten die hessischen Kreise, Städte und Gemeinden vorzeitig 300 Millionen Euro mehr aus dem Kommunalen Finanzausgleich“, sagte der Vorsitzende der CDU-Fraktion im Hessischen Landtag, Christean Wagner, anlässlich einer Kundgebung der Kommunalen Spitzenverbände in Wiesbaden. „Wir werden die hessischen Kommunen weiter stärken und

beim Schuldenabbau unterstützen. Mit dem ‚Kommunalen Schutzschirm‘ von bis zu drei Milliarden Euro leistet das Land einen wichtigen Beitrag zur Sanierung der Haushalte finanzschwacher Kommunen. Nur eine nachhaltige Finanzpolitik – ob im Bund, im Land oder in den Kommunen – schafft aber die Voraussetzung für die künftige Handlungsfähigkeit der öffentlichen Hand. Hier muss auch überprüft werden, ob liebgewordene Standards heute noch finanzierbar sind“, so Wagner.

Außerdem erklärte Wagner, dass bei der Einführung der Schuldenbremse die Wünsche der Kommunen auch hinsichtlich der Formulierungen voll berücksichtigt würden. Der CDU-Fraktionsvorsitzende betonte zudem, dass die Konjunkturprogramme von Bund und Land Hessen die Grundlage für die wirtschaftliche Erholung nach der Finanzkrise geschaffen und den

Kommunen nachhaltig geholfen hätten. „Kein anderes Land hat die Finanzkrise so gut überstanden wie Deutschland. Das konsequente Handeln der christlich-liberalen Koalitionen im Bund und in Hessen hat den Boden für den wirtschaftlichen Aufschwung bereitet. Wir reichen die dadurch gewonnenen Steuermehreinnahmen – wie versprochen – unmittelbar anteilig an die Kommunen weiter und sorgen damit für eine Entspannung in den kommunalen Haushalten“, stellte Wagner fest.

## „Gemeinsam für ein starkes Hessen“ – Tour des Ministerpräsidenten durch Nordhessen

Der hessische Ministerpräsident Volker Bouffier machte in der vergangenen Woche seine zweite Tour unter dem Motto „Gemeinsam für ein starkes Hessen“. Im Mittelpunkt der Besuche standen die Themenfelder „Innovation“ und „Technologie“ in Nordhessen. Für die Fahrt nach Kassel nutzte er den Fernverkehrszug ICE der Deutschen Bahn. Bei Firmenbesuchen in Fulda und Wolfhagen informierte sich Bouffier über leistungsfä-

hige Fahrradtriebstechniken wie den so genannten „Speedhub“ und die Möglichkeiten energieeffizienter Isoliergläser im Gebäudebau. Und schließlich teilten Schülerinnen und Schüler der Kasseler Albert-Schweitzer-Schule ihre Begeisterung für die Physik mit ihm. Nach dem Besuch in Nordhessen lud der Ministerpräsident zu seiner ersten Bürgersprechstunde nach Karben in den Wetteraukreis ein.

### Aktuelle Termine:

#### Kommunalwahlkonferenz „Kommunen sind auch weiblich“

u.a. mit Staatssekretärin Petra Müller-Klepper, Jutta Nothacker (Erste Kreisbeigeordnete), Generalsekretär Peter Beuth, MdL und Stadträtin Prof. Dr. Danila Birkenfeld.

**Samstag,  
4. Dezember 2010  
9.00 Uhr bis 15.00 Uhr**

**Kulturzentrum Buseck  
Am Schloßpark 2  
35418 Buseck**



Infos und Anmeldung unter  
[fu@cduhessen.de](mailto:fu@cduhessen.de)

## Einigung Schuldenbremse

**Christean Wagner: „Wir freuen uns, dass wir die Opposition überzeugen konnten, sich mit uns auf eine Schuldenbremse zu einigen“**

Wiesbaden – „Wir freuen uns, dass wir die Opposition überzeugen konnten, sich mit uns auf eine Schuldenbremse zu einigen. Das zeigt den guten Stil der christlich-liberalen Regierungskoalition und die historische Bedeutung des Vorgangs. Heute ist ein Tag der Freude, denn wir haben einen Paradigmenwechsel in der Haushaltspolitik eingeleitet“, so der Vorsitzende der CDU-Fraktion im Hessischen Landtag, Dr. Christean Wagner, nach dem heutigen Spitzengespräch mit dem Hessischen Ministerpräsidenten, Volker Bouffier, unter dessen Führung die Einigung zustande gekommen war. CDU und FDP seien ausdrücklich bemüht gewesen, die demokratischen Oppositionsparteien für die Einführung der Schuldenbremse zu gewinnen. Man habe sich auch bewusst vorgenommen, Kompro-

misse einzugehen. Deshalb habe man die Wünsche der Opposition bei der Schuldenbremse ausdrücklich berücksichtigt und so einen breiten demokratischen Konsens erreicht.

Die Einführung der Schuldenbremse sei deshalb so wichtig, weil neben dem Erhalt der Geldwertstabilität, finanzielle Räume für die Ausgestaltungsmöglichkeiten von Bildungs-, Sozial- und Wirtschaftspolitik geschaffen werden müssten. „Die von CDU und FDP vorgeschlagene Schuldenbremse macht Hessen generationengerecht und zukunftsfest. Weniger Schulden bedeuten eine geringere Zinslast und damit größere politische Gestaltungsmöglichkeiten. Erst durch die Schul-



denbremse wird es überhaupt möglich sein, auch in Zukunft in Bildung, Soziales oder Infrastruktur zu investieren. Dieses Ziel haben wir mit der heutigen Einigung erreicht. Ebenso stand für uns von Anfang an fest, dass die Einführung der Schuldenbremse nicht zu Lasten der Kommunen gehen wird“, so Wagner.

„Wir erhoffen uns, dass wir SPD und Grüne am Ende auch überzeugen können - wie heute bei der Einigung zur Schuldenbremse – mit uns beim Thema gerechtere Verteilung des LFA an einem Strang zu ziehen. Wir werden weiter auf die Oppositionsparteien zugehen und versuchen, Sie im Sinne der Bürgerinnen und Bürger in Hessen, mitzunehmen“, so Wagner abschließend.

## Herzlich willkommen im Wahlkampfteam der CDU Hessen!

Liebe Freunde,

die Kommunalwahl in Hessen steht unmittelbar vor der Tür. Es wird ein intensiver Wahlkampf werden. Im Focus steht hierbei die Zeit vom 10. Januar bis zum 27. März 2011. In dieser „heißen Phase“ werden die Weichen für eine stabile Zukunft in Hessens Kommunen gestellt. Für diese Zeit können wir, **das Wahlkampfteam der hessischen CDU**, noch dringend tatkräftige Unterstützung in Wiesbaden und vor Ort gebrauchen.

Die Aufgabe: Betreuung der zahlreichen Veranstaltungen verschiedenster Art.

Es würde uns freuen, wenn wir noch weitere ehrenamtliche Mitglieder aus ganz Deutschland in unserem engagierten und motivierten Team begrüßen dürfen.

### Kontakt:

**Matthias Hofmeister**, Tel. 0611-1665 541

**E-Mail: mhofmeister@cduhessen.de**



## Stichwahl

Wir wünschen dem CDU-Kandidaten **Helmut Schäfer** in Hünfelden bei der Bürgermeister-Stichwahl am 28.11.2010 viel Erfolg!

